

PRESSEAUSSENDUNG

BEZIRKSSTELLE WAIDHOFEN/YBBS | Öffentlichkeitsarbeit

11 neue Rettungssanitäter für das Rote Kreuz Waidhofen/Ybbs

Ein spitzen Ergebnis erzielten die 11 Prüflinge des Roten Kreuzes Waidhofen bei der kommissionellen Abschlussprüfung zum Rettungssanitäter am 2. März. Alle konnten die Prüfung mit einer spitzen Leistung abschließen. Ein Großteil mit einem ausgezeichneten Erfolg.

WAIDHOFEN | Nach der theoretischen Ausbildung sowie der Praxis am Rettungswagen stellten sich am 2. März die Zivildienstler des Einrücktermins „Jänner 2024“ gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Teilnehmern am freiwilligen Sozialjahr, insgesamt rund 33 Teilnehmer aller Rotkreuz-Bezirksstellen des Bezirkes Amstetten bzw. Waidhofen, beim Roten Kreuz in Waidhofen/Ybbs der Prüfungskommission. Alle 11 Waidhofener – sechs Zivildienstler und fünf ehrenamtliche Mitarbeiter - konnten die Ausbildung mit einer spitzen Leistung abschließen und dürfen nun die Berufsbezeichnung „Rettungssanitäter“ tragen.

Ausbildung zum Rettungssanitäter

Die Ausbildung gliedert sich in rund 124 Stunden theoretische Ausbildung, wo viel Wert auf praktische Übungen gelegt wird. Der theoretischen Ausbildung folgt ein 160-stündiges Praktikum, welches am Rettungswagen absolviert wird. Während der Zeit des Praktikums werden die angehenden Sanitäter von erfahrenen Praxisanleitern mit viel Engagement in den Sanitätsdienst eingeführt und für die kommissionelle Abschlussprüfung vorbereitet.

„Die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst sind abwechslungsreich, interessant, spannend und sicher eine persönliche Bereicherung für jeden.“, so Ausbildungsleiter Ingeborg Garstenauer. „Ganz besonders gratulieren wir natürlich unseren 11 neuen Rettungssanitätern zur erfolgreichen Prüfung und wünschen ihnen alles Gute bei der Ausübung ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit“, so Garstenauer weiter.

Zivildienst oder „FSJ“ – Lernen fürs Leben

Beim Roten Kreuz Waidhofen bleiben rund 90 Prozent der Zivildienstleistenden bzw. die Teilnehmer_innen des freiwilligen Sozialjahres (FSJ) nach Abschluss dieser Tätigkeit als Freiwillige in der Organisation. Diese Verbundenheit der (ehemaligen) Zivildienstleistenden und Absolventen des FSJ ist ein Beweis dafür, dass sie ihren Einsatz gerne leisten und ihn als sinnvoll erachten. Wer sich für den Zivildienst beim Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

PRESSEAUSSSENDUNG

interessiert, kann sich jederzeit unter Tel 059144/76019 oder zd-fsj.wy@n.rotekreuz.at näher informieren.

Bildtext: Die 11 neuen Rettungssanitäter vom Roten Kreuz Waidhofen (vorne, v.l.n.r.) Maximilian Haidler, Rene Berger und Anna Obermüller (beide ehrenamtlich) sowie (hinten, v.l.n.r.) Dennis Weninger, Lukas Fellner, Patrick Roseneder, Angelina Teufel (ehrenamtlich), Andreea Serbanescu (ehrenamtlich), Herbert Jagersberger (ehrenamtlich, Wiedererlangungsprüfung zum Rettungssanitäter) und Simon Wagenhofer.

Fotocredit: RKNÖ/Bohlheim

Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Sebastian Bohlheim

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstellen Waidhofen/Ybbs | Öffentlichkeitsarbeit

T: +43/59/144 76023

M: +43/664/ 64 01 172

E: sebastian.bohlheim@n.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/waidhofen-ybbs